Presseinformation

9. M rz 2009

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Von „Grenzen fallen" bis „Der Bockerer"

Anlässlich der diesjährigen Landesausstellung "Österreich. Tschechien. geteilt - getrennt - vereint." widmet sich die aktuelle Reihe der „Kremser Kamingespräche" dem Thema der Grenzen in Europa und den historischen Entwicklungen zu Ende des 20. Jahrhunderts. Unter dem Titel „Grenzen fallen" diskutieren dazu am Mittwoch, 11. März, im Haus der Regionen in Krems/Stein der Schriftsteller Pavel Kohout und der Chefredakteur von Radio Prag, Mag. Gerald Schubert. Beginn ist um 18 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-23, e-mail ticket@volkskultureuropa.org und http://www.volkskultureuropa.org/.

Am Mittwoch, 11. März, lädt auch die Klosterneuburger Literaturgesellschaft zu einer Lesung des Klosterneuburger Autors Prof. Jürgen Weil in das Stadtmuseum Klosterneuburg. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at.

Ebenfalls am Mittwoch, 11. März, präsentieren Die Stehaufmandln ab 20 Uhr im VAZ St. Pölten ihr aktuelles Wiener Heurigenkabarett-Programm „2/3 Mehrheit". Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und http://www.vaz.at/.

Am Landestheater Niederösterreich in St. Pölten feiert am Donnerstag, 12. März, die Uraufführung von „Die Ortliebschen Frauen" in der Regie von Isabella Suppanz Premiere; Beginn ist um 19.30 Uhr. Erstellt wurde die Bühnenfassung des Romans über eine unauffällig scheinende Durchschnittsfamilie von Franz Nabl (1883 - 1974), eines im breiten Bewusstsein in Vergessenheit geratenen österreichischen Autors, von Helmut Peschina. Folgetermine: 13., 14., 18. und 19. März jeweils um 19.30 Uhr, 17. März um 15 Uhr sowie 18. März um 10.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail karten@landestheater.net und http://www.landestheater.net/.

In der Bühne im Hof in St. Pölten präsentiert Roland Düringer am Donnerstag, 12. März, ab 20 Uhr seinen „Regenerationsabend". Kabarett gibt es auch noch am Montag, 23., und Dienstag, 24. März, ebenfalls jeweils ab 20 Uhr, mit dem neuen Programm von Monica Weinzettl und Gerold Rudle, „Wir müssen reden". Dazwischen lädt die Bühne im Hof am Samstag, 21., und Sonntag, 22. März, jeweils ab 14.45 Uhr unter dem Titel „Weltweit hautnah!" zu einem interkulturellen Reise-Musik-Abenteuerfestival. Auf dem Programm stehen dabei die Multimedia-Show „Tibet - Flucht vom Dach der Welt" von Dieter

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Glogowski, eine Lesung aus dem Buch „Logbuch Welt" von Martin Amanshauser u. a. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und http://www.bih.at/.

„Ein Paar, ein Tag, unendlicher Ärger" lautet der Untertitel des neuen Programms „Endstation Tobsucht" von Heilbutt & Rosen, mit dem Helmuth Vavra und seine neue Bühnenpartnerin Theresia Haiger am Donnerstag, 12. März, ab 19.30 Uhr im Congress Casino Baden zu Gast sind. Nähere Informationen und Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und http://www.ccb.at/.

Im Donauhof in Zwentendorf tritt am Freitag, 13. März, ab 20 Uhr Alf Poier auf. Nähere Informationen und Karten beim Donauhof Zwentendorf unter 0664/231 53 78, e-mail reinhard.koehler@aon.at und http://www.koehler-koehler.at/.

Als Preview auf die elfte Ausgabe von „Literatur & Wein" lädt das Unabhängige Literaturhaus NÖ (ULNOE) am Samstag, 14. März, ab 11 Uhr zu einem „Einblick in Ausblicke" in das Atelier 25 in Krems/Stein. Pater Justus Reichl, langjähriger Gastgeber des Festivals in Göttweig, hält dabei auch einen Rückblick auf zehn Jahre „Literatur & Wein". Nähere Informationen und Karten beim ULNOE unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und http://www.ulnoe.at/.

Im Theater am Steg in Baden wird am Samstag, 14. März, ab 17 Uhr bei freiem Eintritt der Gedichtband „Winternacht" des 1953 in Bad Vöslau geborenen Autors Johannes Wolfgang Paul präsentiert, dazu gibt es einen Diavortrag von Dr. Adolf Schwaiger. Am Sonntag, 22. März, folgt im Theater am Steg das für Kinder ab fünf Jahren geeignete Musical „Notenklinik für gestresste Kinder" von Jana und Georges Sanev in einer Produktion der Wiener Kinderoper; Beginn ist um 15 Uhr. Nähere Informationen bzw. Karten beim Frauenbad Baden unter 02252/868 00-522.

Im Theater Westliches Weinviertel (TWW) in Guntersdorf feiert am Samstag, 14. März, um 20 Uhr „Misery", ein Thriller von Simon Moore nach dem Roman von Stephen King, Premiere (Regie: Reinhold Ulrych). Folgetermine: 20., 21. und 28. März sowie 17., 18. und 25. April jeweils um 20 Uhr bzw. 29. März und 26. April um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TWW unter 02951/2909, e-mail tww@gmx.at und http://www.tww.at/.

Ebenfalls am Samstag, 14. März, feiert um 20 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, „Gretchen 89 ff.", ein Stück Theaterkabarett von Lutz Hübner, Premiere (Regie: Ewald Polacek). Anhand der berühmten Gretchenszene aus „Faust" (Seite 89 ff.) wird dabei in verschiedensten kabarettistischen Varianten gezeigt, wie man klassische Texte inszenieren, interpretieren, verbiegen oder ruinieren kann. Folgetermine: 15. und 22. März jeweils um 17 Uhr sowie 20. März um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und http://www.tam.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Aus Anlass von 100 Jahren Stadttheater lädt Viktor Wallner am Sonntag, 15. März, ab 10.30 Uhr zur literarischen Matinée „Badener Theaterg´schichten" in das Haus der Kunst in Baden. Musikalisch umrahmt werden die Anekdoten über das Programm, die Künstler, die Finanzen und die Protektoren vom Trio Baden. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Zählkarten beim Haus der Kunst unter 02252/868 00-550.

Im Cinema Paradiso in St. Pölten gibt es am Sonntag, 15. März, ab 11 Uhr unter dem Titel „Wege zum berühmten Autor" Ratschläge von Thomas Fröhlich, Isabella Suppanz und Cynthia Trudl, wie man am besten ein berühmter Autor wird. Am Donnerstag, 19. März, präsentiert dann Blixa Bargeld, Underground-Ikone und Chef der Einstürzenden Neubauten, ab 20.30 Uhr sein neues Buch „Europa kreuzweise". Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und http://www.cinema-paradiso.at/.

Im Stadttheater Wiener Neustadt wird am Dienstag, 17. März, Gerhart Hauptmanns Drama „Vor Sonnenuntergang" in einer Produktion der Konzertdirektion Landgraf gezeigt; Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21.

Ein „Klappsmühlen-Kabarett" von Alexander Bisenz mit dem Titel „Absolut Gähnfrei" steht am Donnerstag, 19. März, ab 20 Uhr in den Stadtsälen Traiskirchen auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 050355/308.

Als „Satire auf zwei Städte in weiter Ferne so nah" feiert am Donnerstag, 19. März, im Theater Forum Schwechat die Uraufführung von „Slowakisches Institut" Premiere; Beginn ist um 20 Uhr (Regie: Johannes C. Hoflehner). Geschrieben hat die Satire über die bilaterale Beziehung zwischen Österreich und der Slowakei der junge slowakische Autor Michal Hvorecky. Folgetermine: 20., 21., 26., 27. und 28. März sowie 1., 2. und 3. April, jeweils um 20 Uhr. Ein unter dem Motto „Slowakisch-Österreichische Freundschaft (SÖF)" stehendes Rahmenprogramm beinhaltet den Sprachkurs „Slowakisch in 90 Minuten", eine Weinverkostung und eine „SÖF-Disko". Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und http://www.forumschwechat.com/.

„Naheliegendes in der Ferne" nennt sich ein Benefizabend am Freitag, 20. März, ab 19.30 Uhr im Theater am Steg in Baden, bei dem Heinz Holecek und der Jedweder Küchenchor zugunsten Obdachloser in der Mongolei auftreten. Nähere Informationen und Karten unter 0664/152 63 30 und e-mail baucombinat@aon.at.

Ebenfalls am Freitag, 20. März, präsentieren Anne Bennet und Otto Lechner ab 20 Uhr im Kulturhaus Mölkerei in Mödling „Geschichten von Robert Walser". Nähere Informationen und Karten unter 02236/414 93.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

In der Bühne Mayer in Mödling steht indes am Freitag, 20. März, ab 20 Uhr die von Krinner & Grobmprinz Rudolf gesungene, gespielte und erzählte aberwitzige Geschichte „Wirtshaus" auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail mayer.moedling@kabsi.at und http://www.mautwirtshaus.at/.

Im Festspielhaus St. Pölten gastieren - zum ersten Mal in Österreich - am Freitag, 20., und Samstag, 21. März, Ballett und Orchester der Ukrainischen Staatsoper Taras Schewtschenko Kiew mit dem Ballett „Dornröschen" von Pjotr Iljitsch Tschaikowski nach dem Libretto von Marius Petipa und Iwan Wsewoloschki (Choreografie: Marius Petipa und Walerij Kowtun, musikalische Leitung: Wladimir Koshuchar). Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; um 18.30 Uhr starten Einführungsgespräche mit Michael Birkmeyer. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.festspielhaus.at/.

Am Samstag, 21. März, laden die „Kulturmü´µ" und der Museumsverein Hollabrunn ab 18 Uhr aus Anlass der Fertigstellung des Geologischen Kartenblattes Hadres zum Vortrag „Ein Streifzug durch die geologische Vergangenheit von Hollabrunn" von Reinhard Roetzel von der Geologischen Bundesanstalt in die „Kulturmü´µ" Hollabrunn. Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturmü´µ" Hollabrunn unter 02952/202 48 und 0699/11 53 35 56, e-mail mehl@kulturmue.at und http://www.kulturmue.at/.

Mit der Schönheitspflege zur Zeit von Kaiserin Elisabeth beschäftigt sich das Buch „Rosenblüte und Schneckenschleim", das am Samstag, 21. März, ab 17 Uhr im Museum Thonetschlössl in Mödling vorgestellt wird. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und http://www.museum.moedling.at.tf/.

Zum 70. Todestag von Ödön von Horváth wird im Stadttheater Mödling das selten gespielte, in Zeiten von Asyldiskussionen aber unverändert aktuelle Stück „Hin und Her" gespielt; inszeniert hat die Posse mit Gesang Rüdiger Hentzschel. Premiere ist am Samstag, 21. März, um 19.30 Uhr; weitere Termine: 26. bis 28. und 31. März sowie 2. bis 4. April, jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, http://www.stadttheatermoedling.at/ und http://www.theaterzumfuerchten.at/.

Schließlich laden die Fischamender Spielleut am Samstag, 21. März, um 20 Uhr zur Premiere der tragischen Posse „Der Bockerer" von Ulrich Becher und Peter Preses in das Volksheim Fischamend (Regie: Franz Herzog). Gespielt wird außerdem am 27. und 28. März, 3., 4., 17. und 18. April jeweils um 20 Uhr bzw. am 22. und 29. März sowie 5. April jeweils um 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei den Fischamender Spielleut unter 0664/246 05 60, e-mail reservierung@fischamenderspielleut.at und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

http://www.fischamenderspielleut.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at